

# Hohenwarth-Mühlbach

am Manhartsberg

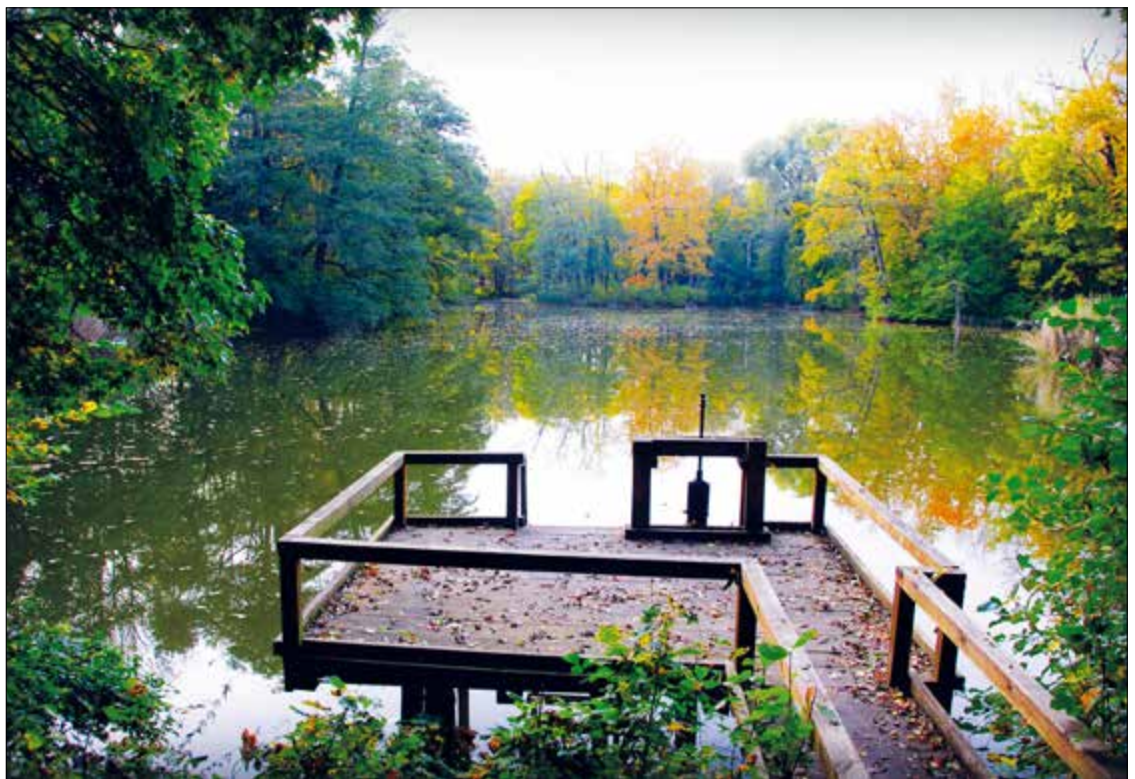


Mit Bösendürnbach, Burgfrieden, Ebersbrunn, Hohenwarth, Mühlbach am Manhartsberg, Olbersdorf, Ronthal, Zemling sowie den Orten Eggendorf am Walde, Pfaffstetten, Diendorf am Walde und Oberholz

# Schöne Festtage und ein erfolgreiches 2015!

*Diese großartige Herbststimmung am Teich im Schlosspark von Mühlbach zeigt die Farbenpracht in der Natur. Gleichzeitig aber soll dieses Foto auch auf die seit 16 Ausgaben laufende Serie von Norbert Tischelmayer (Seiten 6 und 7) sowie auf das Ergebnis des Preisrätsels aus der Septemberausgabe hinweisen.*

Foto: Birgit Winkler,  
Ronthal



## KRAFT BAU

A-3470 Kirchberg am Wagram  
Ottenthal 115

Mobil: 0664 / 911 09 18  
Mail: [office@kraftbau.at](mailto:office@kraftbau.at)



[www.kraftbau.at](http://www.kraftbau.at)

OBJEKTANALYSE • SANIER- u. RENOVIERUNGSVORSCHLAG  
PLANUNG • KOORDINATION • BAULEITUNG • AUSFÜHRUNG



## KLEMENT

GmbH & Co KG

### ZIMMEREI

Spenglerei - Dachdeckerei

3485 Haitzendorf Tel: 02735 - 2316

## HAUS



## KLEMENT

[www.klement.co.at](http://www.klement.co.at)

*Totengedenken der Ortsverbände des ÖKB*



Foto: Gemeinde

**Bachräumung in Mühlbach, Zemling, Bösendürnbach.** - Im Herbst 2014 wurden in Zusammenarbeit mit der NÖ Landesregierung Teilbereiche des Gscheinzbaches in Mühlbach und Zemling, sowie die Schwelle im Bereich des Dienbaches in Bösendürnbach geräumt. Die Bäche wurden von Wildwuchs, Schlamm und Schotter gereinigt, sodass ein ungehindertes Abfließen wieder möglich ist.

Zum Totengedenken und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal Hohenwarth zu Allerheiligen kamen die Kameraden aus Hohenwarth und Mühlbach. In der Ansprache von Josef Obritzhauser ging dieser besonders auf die lange Zeit des Friedens und die für uns bereits als „normal“ geltende Freiheit und Neutralität ein. In Würdigung der gefallenen und vermißten Soldaten aus zwei Weltkriegen, des Leides der überlebenden Soldaten und auch der Bevölkerung (Übergriffe auf Frauen

und Mädchen durch die Besatzungsmächte vor allem ab Mai 1945) sollten wir - so der Redner - immer aufs Neue ermessen, wie wertvoll Freiheit und Selbstbestimmung sind. Hüten wir uns davor, sie als selbstverständlich zu erachten und zu glauben, sie seien für immer gesichert! Die Segnung nahm Pfarrmoderator Jerome Ambarusi vor. Begleitend fand eine Sammlung zugunsten der Kriegsgräberfürsorge des Schwarzen Kreuzes - diesmal sonntags auch in Ebersbrunn - statt. Umrahmt wurde die Feier durch die Musikkapelle Manhartsberg.

Nach dem gemeinsamen Friedhofsgang fand der Vormittag einen gemütlichen Ausklang im Gemeinde- und Kulturzentrum Hohenwarth.

*Martini-Bazar im Schloss*

Vbgm. Mag. Martin und dessen Gattin Marilise Gudenus aus Mühlbach am Manhartsberg luden am 8./9. November ins Schloss zu einem voradventlichen Martini-Bazar ein, um mit den Besuchern des Marktes die Vorfreude auf den Advent zu teilen.

Es gab zahlreiche Handwerke und bezaubernde Textilien wie auch andere Waren verschiedenster Art, sowie tolle Weine, ein wärmendes Buffet und köstlichen Punsch.

Im Reigen der Gästeschar befanden sich LAbg. Bgm. Richard Hogl aus Wullersdorf, ÖkRat Marianne Lembacher, Bürgermeister Alfred Zeillinger, OV Josef Schnauer, sowie die Seniorenbundobfrau Lotte Krista.

*Kurz berichtet*

**Vom Dekanat.** Die nächste Männermesse im Dekanat wird am 12.12., 18 Uhr, in der Pfarrkirche Altenwörth gefeiert, die Katholische Männerbewegung des Dekanates ladet dazu ein. Weitere Termine: Männermesse am 16.1., 18 Uhr, in der Wallfahrtskirche Maria Trost in Kirchberg und am 20.2., 18 Uhr, in der Pfarrkirche Fels. Zum Einkehrnachmittag wird am 1.3., 13.30 Uhr, in die Fachschule der Schulschwestern nach Haindorf/Langenlois eingeladen.

**75. Geburtstag.** In Eggen Dorf 41 wohnhaft, feierte am 27. November Helene Gunesch ihren 75. Geburtstag. Gatte Johann und Sohn Leopold gratulieren herzlich.

**Todesfälle.** Am 12. September schloss Maria Hofmann, in Eggen Dorf wohnhaft gewesen, für immer ihre Augen; sie wird betrauert von ihren drei Töchtern samt Familien, elf Enkel- und zwei Urenkelkinder.

**In Hohenwarth** 88 wohnhaft gewesen, verstarb am 10. November Leopoldine Friedl im 89. Lebensjahr; am 1.11. ist Katharina Grünwidl, ehemals in **Hohenwarth** 75 wohnhaft gewesen, im 84. Lebensjahr verstorben. **In Mühlbach** 76 wohnhaft gewesen, ist am 30.10. Ing. Herbert Krapfenbauer im 86. Lebensjahr verstorben.

**Geburt.** In **Bösendürnbach** 26 wohnhaft, freuen sich Sonja Salzbauer und Thomas Hofstetter seit Oktober über die Geburt der Tochter Sarah Katharina.



Im Bild die Ehrengäste beim Caritas-Stand.

Foto: zVg



Foto: Josef Schnauer

Die Tradition „Adventkranzflechten“ im Herrschaftskeller wird seit Jahren von den Frauen der Pfarre Mühlbach gepflegt. Die Kränze werden verkauft und der Erlös kommt der Kirche zugute.



Zahlreiche Freunde des Joseph-Misson-Hauses, darunter Bgm. Alfred Zeillinger, Vizebgm. Martin Gudenus nahmen heuer beim Familienwandertag des Joseph- Misson-Bundes teil. Das Wetter war ausgezeichnet, der Weg dank unseres Karl Schildecker in bestem Zustand und alle Wanderer marschierten den ca. 6 km langen beschilderten Joseph Misson Weg mit großer Freude.

Foto: Matthias Pilwarsch

# Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Zeit, inne zu halten



und auf das vergangene Jahr zurück zu blicken. Zeit natürlich auch, nach vorn zu schauen, neue Ziele zu formulieren, um sie zuversichtlich zu realisieren. Zahlreiche Projekte konnten in den vergangenen Monaten umgesetzt werden. Eines unserer vorrangigsten Ziele ist die Bereitstellung von günstigen Bauplätzen. Durch den Ankauf von Grundstücken in der KG Hohenwarth, Siedlung Neuburg, konnten nach der Parzellierung wieder fünf Bauplätze angeboten werden. Erfreulicherweise wurden be-

reits drei davon verkauft.

Auch die Schaffung und Instandhaltung des Gemeindestraßennetzes ist mir immer wieder ein großes Anliegen. Neben der Errichtung eines Parkstreifens bei der Wohnhausanlage in Hohenwarth wurde im heurigen Jahr auch die Siedlungsstraße in Bösendürnbach asphaltiert.

In der Siedlung Zemling wurden die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage erweitert und gleichzeitig der Straßenerneuerbau hergestellt.

Um der steigenden Nachfrage nach Betriebsstandorten im Gemeindegebiet gerecht zu werden, wurden in der KG Mühlbach großzügig Flächen in Bauland-Betriebsgebiet umgewidmet und können künftig von Betrieben besiedelt werden.

Recht zügig schreitet auch der Bau des neuen Bauhofes in

Hohenwarth voran. Bereits ab dem kommenden Jahr sollte das Gebäude benutzbar sein. Unser Wunsch ist es, sämtliche Materialien und Gerätschaften für Grünpflege, Straßenerhaltung und -reinigung, sowie die Ausrüstung für den Winterdienst in einer großen Einrichtung unterzubringen. Nur so ist den ständig wachsenden Anforderungen an die kommunale Verwaltung gerecht zu werden.

Eine weitere Herzensangelegenheit ist es mir immer wieder, unsere Jungfamilien zu fördern. So wird nunmehr seit geraumer Zeit nicht nur im Kindergarten, sondern auch in der Volksschule eine Tagesbetreuung für unsere Jüngsten angeboten, um die Eltern in ihrem vielfältigen Aufgabenbereich zu unterstützen.

Am 25. Jänner kommenden Jahres haben Sie wieder Gelegenheit im Zuge der Ge-

meinderatswahl 2015 Ihre Gemeindevertreter in den Gemeinderat zu wählen. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und bestimmen Sie aktiv die Zukunft unserer Gemeinde mit.

Ich möchte es nicht verabsäumen, mich auf diesem Wege bei allen Freiwilligen, ehrenamtlichen Helfern, den Gemeindefunktionären und -mitarbeitern, Vereinsobmannen, Funktionären und Vereinsmitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Treue, ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit im Sinne und zum Wohle unserer Gemeinde zu bedanken.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015!

Ihr Bürgermeister  
Alfred Zeilinger



Herz-Jesu-Kapelle Bösendürnbach

*Gesegnete Weihnachten  
und viel Glück im Neuen Jahr  
wünschen herzlichst  
der Bürgermeister,  
die Gemeindevertretung  
und die Gemeindebediensteten!*

## Stichwort **U m f a h r u n g**

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung vom 30.09.2014 den Beschluss, der NÖ Landesregierung eine Petition zu übermitteln und dabei den Antrag zu stellen, so rasch wie möglich ein regionales Verkehrskonzept für den Raum Manhartsberg/Schmidatal/Straßertal zu erstellen mit dem Ziel einer Anbindung des Verkehrsnetzes an die neue Donaubrücke und um den Schwer- und Durchzugsverkehr aus den Ortsbereichen der Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach a.M. zu entfernen.

# Amtliche Mitteilungen

Der Gemeinderat hat beschlossen:

## **Beitritt zur LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg.**

Die Gemeinde wird Mitglied der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg und beteiligt sich aktiv am LEADER-Förderprogramm 2014-2020. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich EUR 1,30 je Einwohner und beinhaltet die Kosten für LEADER-Management und ein Projektbudget für regionale Projekte. Gleichzeitig tritt die Gemeinde aus der LEADER-Region Kamptal-Wagram aus.

## **Auftragsvergaben für den**

### **Bauhof in Hohenwarth.**

a) Sektionaltore: Der Auftrag für die Anschaffung von 4 Sektionaltoren zu einem Betrag von rund EUR 11.000,00 (netto) wird dem Raiffeisen Lagerhaus, Großweikersdorf, erteilt.

b) Außenputzarbeiten: Der Auftrag für die Wärmedämmverbundsystem-Arbeiten zu einem Betrag von EUR 14.500,94 (netto) geht an die Fa. Schubrig, Krems.

c) Asphaltierung Einfahrt: Der Auftrag für Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten bei der Zufahrt Bauhof wird an die Fa. Swietelsky, 3910 Zwettl, in

der Höhe von EUR 8.102,15 (netto) vergeben.

### **Auftragsvergabe Gemeinde- und Kulturzentrum.**

Eine Außenbeschattung incl. Funk bzw. Sonnen/Windsensor wird von der Fa. Leiner GmbH., St. Pölten, zu einem Betrag von EUR 7.198,06 (netto) angekauft.

### **Bauplatzverkauf in der KG Hohenwarth.**

Die Gemeindebauplätze Nr. 2072/3 im Ausmaß von 1.032 m<sup>2</sup> und Nr. 2072/4 im Ausmaß von 1.012 m<sup>2</sup> werden zum Preis von EUR 15,00 je m<sup>2</sup> an Franz Bigler, Hohenwarth, verkauft.

*Frohe Weihnachten*

**rekatherm**

**SCHUSTER KG**  
Handel & Montage

Der Fensterprofi

3473 Bösendürnbach 32  
Tel. & Fax: 02957 / 462  
info@schuster-kg.at  
[www.schuster-kg.at](http://www.schuster-kg.at)

**WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN KUNDEN FÜR DIE TREUE.**

**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR WÜNSCHT FAMILIE SCHUSTER.**



100. Geburtstag gefeiert!

In Pfaffstetten 8 wohnhaft, feierte am 22.10. Berta Altenburger ihren 100. Geburtstag. Ausgiebig gefeiert wurde im Gasthaus der Enkelin, im Gasthaus Theurer in Glaubendorf mit Familie, Gemeindevetretern und dem Vertreter der BH Hollabrunn. - Interessant ist, dass es in Pfaffstetten mit Maria Winter (+102 Jahre) und Priska Brandstetter (+104) Jahre zwei weitere Bewohner gab, die über 100 Jahre alt geworden sind: Das macht sicherlich die gute Luft . . .



Der Pfarrverband Hohenwarth-Mühlbach-Zemling hat heuer für die PfarrCaritas Wien eine Erntedanksammlung durchgeführt. Die Bevölkerung der Gemeinde hat gespendet: 46 kg Zucker, 42 kg Reis, 62 kg Konserven, 45 kg Mehl, 24 Liter Öl und 27 kg Kaffee. Insgesamt konnten am 28. Oktober 12 Kartons mit einem Gesamtgewicht von 246 kg verpackt werden. - Im Bild von links Elisabeth Schwinner, Marilise Gudenus, Gertrud Steininger und Elisabeth Amon. Foto: zVg

### Gemeinderatswahlen am 25. Jänner!

Die NÖ Landesregierung hat Gemeinderatswahlen für Sonntag, den 25. Jänner 2015, ausgeschrieben. Die Hinweise auf Öffnungszeiten der Wahllokale sind an der Amtstafel veröffentlicht.

**Besuch der 1. und 2. Klasse der Joseph-Misson-Volksschule**



Im Bild die Schüler der 1. Klasse (VL Irene Winter nicht im Bild) Im Bild die Schüler der 2. Klasse mit VL Birgit Grünzweig

Am Schulsparitag wurden die Schüler der Joseph-Misson-Volksschule zu einem interessanten und lehrreichen Besuch in die Raiffeisenbank Mühlbach eingeladen. Als Dankeschön erhielten die fleißigen Sparer je einen Notizblock und Luftballons.

### Ärztendienst Dezember 2014 bis März 2015

#### DEZEMBER

|            |                         |            |              |
|------------|-------------------------|------------|--------------|
| 13. u. 14. | Dr. Haselbauer Irene    | Ravelsbach | 02958/823670 |
| 20. u. 21. | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau    | 02958/82666  |
| 24.        | Dr. Vanek Judith        | Hohenwarth | 0664/8452584 |
| 25. u. 26. | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau    | 02958/82666  |
| 27. u. 28. | Dr. Vanek Judith        | Hohenwarth | 0664/8452584 |
| 31.        | Dr. Haselbauer Irene    | Ravelsbach | 02958/823670 |

#### JÄNNER

|            |                         |            |              |
|------------|-------------------------|------------|--------------|
| 01.        | Dr. Haselbauer Irene    | Ravelsbach | 02958/823670 |
| 03. u. 04. | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau    | 02958/82666  |
| 05. - 07.  | Dr. Vanek Judith        | Hohenwarth | 0664/8452584 |
| 10. u. 11. | Dr. Haselbauer Irene    | Ravelsbach | 02958/823670 |
| 17. u. 18. | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau    | 02958/82666  |
| 24. u. 25. | Dr. Vanek Judith        | Hohenwarth | 0664/8452584 |
| 31.        | Dr. Haselbauer Irene    | Ravelsbach | 02958/823670 |

#### FEBRUAR

|            |                         |            |              |
|------------|-------------------------|------------|--------------|
| 01.        | Dr. Haselbauer Irene    | Ravelsbach | 02958/823670 |
| 07. u. 08. | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau    | 02958/82666  |
| 14. u. 15. | Dr. Vanek Judith        | Hohenwarth | 0664/8452584 |
| 21. u. 22. | Dr. Haselbauer Irene    | Ravelsbach | 02958/823670 |
| 28.        | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau    | 02958/82666  |

#### MÄRZ

|            |                         |            |              |
|------------|-------------------------|------------|--------------|
| 01.        | Dr. Kepplinger Wolfgang | Maissau    | 02958/82666  |
| 07. u. 08. | Dr. Vanek Judith        | Hohenwarth | 0664/8452584 |
| 14. u. 15. | Dr. Haselbauer Irene    | Ravelsbach | 02958/823670 |

**Raiffeisen-Sumsi-Gewinnspiel**

**CLUB**



Die heurigen Sumsi-Gewinner sind Selina Gafoz aus Mühlbach und Marcel Jaksch aus Hohenwarth. Je eine Burton-Geldbörse und Kopfhörer der Marke Urban Ears werden überreicht.



Wir sind „Schutzengelschule“

Mit besonderem Engagement hat sich die Volksschule Mühlbach dieses Jahr den Sieg im Wettbewerb „Schutzengelschule des Jahres“ gesichert. Alle Schüler der dreiklassig geführten Volksschule füllten fleißig ihre Gewinnkarten aus und erreichten so unangefochten den Sieg. Als Belohnung gab es für jeden ein T-Shirt, das NR Eva-Maria Himmelbauer und LAbg. Richard Hogl gemeinsam mit Vizebgm. Mag. Martin Gudenus und OV Josef Schnauer überbrachten. Zusätzlich gab es eine Urkunde, welche von VD Helga Leidenfrost für die Schule übernommen wurde. - Nach dem ersten Gewinn im Jahre 2010 konnten sich die Kinder nun wieder über den Titel freuen.

80. Geburtstag gefeiert!

In Pfaffstetten 98 wohnhaft, vollendete am 27.11. der Landwirt in Ruhe Franz Sperl sein 80. Lebensjahr. Gefeiert wurde im „Florianshof“ in Großmeiseldorf. Neben der Familie und den Jagdkollegen stellten sich die Feuerwehr, Raiffeisenfunktionäre, Vertreter der Gemeinde, die Senioren, der Bauernbund und der Dorferneuerungsverein als Gratulanten ein. - Alles Gute! -hw-





**SUMSI NACHMITTAG IN HOHENWARTH UND MÜHLBACH**




Die Raiffeisen-Luftburg war wieder der beliebte Mittelpunkt an den Sumsi-Nachmittagen in Hohenwarth und Mühlbach. Zahlreiche Gäste besuchten auch das Sumsi-Cafe vom Elternverein. Die Raiffeisenbank bedankt sich herzlich bei den Damen vom Elternverein für die engagierte Unterstützung und die köstlichen Mehlspeisen.

Thomas Schröder, Berlin: Schöne Erinnerungen

Ein Leserbrief aus Berlin/D erreichte kürzlich die Redaktion. Darin schreibt der heute 57-jährige Thomas Schröder aus Berlin unter anderem: „Mit Freude habe ich die Berichte „Damals in Mühlbach“ von Norbert Tischelmayer gelesen. Die Erzählungen waren eine Zeitreise in meiner Jugend. Vieles erweckte

Erinnerungen in mir, waren wir doch Ende '60 im GH Neugebauer eingekehrt. 1963 verschlug es meine Eltern und mich nach Mühlbach. Da im GH Neugebauer kein Zimmer frei war, fragte man bei der Familie Lazenhofer nach, die uns ein Zimmer zur Verfügung stellte. Aus dieser ersten Begegnung entstand eine Freundschaft, die bis heute anhält. meine frau und ich befinden uns zur Zeit (= Anfang Oktober) auf „Heimurlaub“ bei unseren Freunden Franz und Erika Lazenhofer in Mühlbach.“



Im Bild links am Traktor anno 1963 Hans und Franz Lazenhofer, Thomas Schröder, Josef Deim und der Kurzhaardackel „Waldi“.

Unter der Einsatzleitung von HBI Horst Kunert und BI Manfred Trauner konnte am 16.10., um 2 Uhr früh, ein Brand in der Trocknungsanlage im Lagerhaus Mühlbach erfolgreich bekämpft werden. Eingesetzt waren insgesamt 116 Mann, davon 14 Atemschutztrupps. „Brand aus“ gab es um 12 Uhr.



**Die SPÖ  
Hohenwarth-  
Mühlbach**

wünscht der Bevölkerung ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2015!

Josef Linhart  
Dipl.Ing. Jürgen Flötzer  
Johann Ehrentraud  
Friedrich Göttl





**NISSAN**

Innovation that excites





**THE ELECTRIC SIDE OF DRIVING.  
DER NISSAN LEAF.**

**NISSAN LEAF VISIA**  
80 kW (109 PS)

**AB € 19.990,-**  
zzgl. Batteriemiete  
ab € 79,-/Monat<sup>1</sup>

**INKLUSIVE 1 JAHR GRATIS STROM TANKEN.<sup>2</sup>**

**Null CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Gebrauch (bei Verwendung von Energie aus regenerativen Quellen).**

Abb. zeigt Symbolfoto. <sup>1</sup>Ein Bonus von € 3.400,- ist bereits berücksichtigt. Der Fahrzeugpreis gilt nur in Verbindung mit einem Batteriemietvertrag von NISSAN Finance. Batteriemiete gilt für eine Laufzeit von 36 Monaten und 37.500 km Gesamtfahrleistung. Freibleibendes Angebot von NISSAN Finance (RCI Banque S.A. Niederlassung Österreich). <sup>2</sup>SMATRICS Ladekarte „NET“: Mitgliedschaft für 12 Monate kostenlos Strom tanken – gültig bei Kauf eines neuen NISSAN LEAF bis 31.01.2015. Nur für Konsumenten.

**Ruiner** Ges.m.b.H.

**Auto & Service**

Autohaus Ruiner  
Wiener Straße 51  
3550 Langenlois  
Telefon: 02734 24 49  
[www.ruiner.at](http://www.ruiner.at)



*Damals in  
Mühlbach . . .  
. . . Pfeiferl schnitzen,  
barfuß laufen,  
Kirschen stehen.*

**Eine Serie von Norbert Tischelmayer**

### *Dramatischer Vorfall beim Baden im Teich*

#### **15. Fortsetzung**

Immer wieder stieß ich mit dem Kopf schmerzhaft an den Bootsboden, die Luft ging mir aus und ich begann mich bereits mit meinem Schicksal abzufinden. Dann als allerletztes Aufraffen noch ein klarer Gedanke: ich muss ja nur zwei bis drei Meter wegtauchen - und so war es auch. Endlich bekam ich den Kopf über Wasser und saugte mit tiefen Zügen Luft in meine Lungen. Außer mir und dem Hans Lager (der von dem Vorfall nichts mitbekommen hatte) war niemand in der Nähe. Niemand hätte mir also helfen können. Dieser Vorfall ereignete sich

im Juli 1961, als ich meinen Sommerurlaub bei den Eltern verbrachte und beim Tauchen versehentlich unter das umgestürzte Holzboot gelangte. Im seichten Wasser hielten sich die Nichtschwimmer und vor allem Kleinkinder auf. Um zu den „Großen“ zu gehören, musste man also als Bub Schwimmen lernen. Das war eines der ungeschriebenen Gesetze der Mühlbacher Dorfjugend. Wobei die ersten Versuche nicht als Schwimmen bezeichnet werden konnten, sondern man „hundelte“ halt so vor sich hin. Als Badebekleidung (Turnbekleidung in der Schule) gab es für

die Buben eine Einheitskleidung, die „Glotthosn“, das waren wahre „Sexkiller“ aus schwarzem, glänzendem Stoff, der nur sehr langsam abtrocknete. Ganz hinten war der Teich damals mit einem dichten Schilfgürtel bedeckt, heute ist nur mehr wenig davon übrig geblieben. Dieses Schilf wurde von uns unter anderem für das Anfertigen von Pfeilen für die Indianer-Bögen verwendet. Über einen etwa zehn Meter langen Holzsteg, der schon damals sehr gebrechlich war und heute nahezu ver-

schwunden ist, gelangte man zu einem kleinen Niederstand für die Entenjagd. Dort habe ich mein erstes Taschenmesser verloren und die Verzweiflung über den Verlust war groß. Es handelte sich um ein besonders schönes Exemplar mit rotem Perlmuttergriff. Trotz zweistündigem Suchen im seichten Wasser konnte ich es nicht mehr finden – es muss also dort immer noch im tiefen Schlamm liegen und vor sich hinrostet. Taschenmesser gehörten wie schon erzählt (so wie heute das Smartphone) zum selbstverständlichen Re-



**Gewinner, Ehrengäste und Organisator bei der Preisüberreichung und Vortrag am 14.11. im Cafe Böhm-Waldschütz.** Foto: Winkler

## Radfahren im Park war streng verboten

pertoire eines Mühlbacher Bubens.

Obwohl das Radfahren im Park verboten war, was auch durch ein Schild bei der ehemaligen Gärtnerei beim Eingang angezeigt wurde, veranstalteten die Bubens regelmäßig Radrennen. Die Zeit wurde mit der Armbanduhr gemessen, denn einige privilegierte Bubens besaßen so etwas schon. Start war bei der Badehütte beim „Großen“ und man musste möglichst schnell den Teich umrunden. Eine etwas erweiterte Strecke war zusätzlich um den „Vogelberg“ herum. Es ist einmal passiert, dass einer schwindelte, weil er nicht die gesamte Strecke abfahren war und einen „Abschneider“ genommen hatte. Das wurde sofort erkannt, weil er viel zu schnell war und das niemals in dieser Zeit hätte schaffen können. Der besagte Bub wurde mit Schimpf und Schande übergeben, denn so was wurde als schwerer Verstoß gegen den Ehrenkodex behandelt. Der Betreffende war nicht besonders „hell in der Birne“, denn er hätte es ja einrichten können, nur um zwei, drei Sekunden schneller zu sein. Die über 20 Sekunden hat ihm aber niemand abgenommen. Die meisten von uns erlernten das Radfahren mit einem Damenfahrrad, mit dem das wesentlich leichter war. Denn die Stange eines Herrenfahrrades war für einen kleinen Bubens viel zu hoch, so dass man ein Bein schräg unter der Stange auf das Pedal auf der anderen

Seite stecken musste, was zu Problemen führte. Schlimmstenfalls blieb man mit dem Stutzen in der Kette hängen und stürzte. Die meisten Bubens fuhren auf Fahrrädern der Marke Vorkriegsware in oft schlechtem Zustand. Nur einige wenige besaßen neue Exemplare, unter anderem mein Bruder Gerhard. Unvergesslich ist mir das Erlebnis (es muss so 1954/1955 gewesen sein), als uns Franz Schnatter stolz seinen neuen Besitz präsentierte: es war ein Zehngangfahrrad und das bedeutete damals einen beneidenswerten Luxus.

Apropos Radfahrverbot im Park: ich kann mich auch noch sehr gut an einen Vorfall erinnern, als ich einmal alleine mit dem Fahrrad im Park unterwegs war. Plötzlich kam mir nach einer Kurve beim „Reitstein“ (ein etwa quadratmetergroßer rund 50 Zentimeter hoher Steinquader, der zum Aufsteigen auf die Reitpferde diente – gibt es den noch?) der junge „Herr Graf“ entgegen. In Windeseile sprang ich vom Rad ab, ging mit ungeheuer schlechtem Gewissen zu Fuß dem Grafen entgegen und grüßte ehrerbietig mit hochrotem Kopf. Ich erwartete irgendeinen Tadel – aber nichts passierte. Herr Gudenus grüßte zurück, schaute sehr ernst, sagte aber kein Wort. Ich war sehr erleichtert, wartete, bis er meinen Blicken entschwunden war, sprang wieder in den Sattel und fuhr weiter.

**Fortsetzung folgt.**

## Preisrätsel Landschaftspark Mühlbach

Für das Preisrätsel haben 14 Familien bzw. Teams (mit insgesamt 44 Personen) ihre Lösungen eingesendet. Zu erwähnen ist, dass auch 10 Personen aus Wien teilgenommen haben, die vom Landschaftspark begeistert waren. Am 14. November gab es im Gasthaus Böhm-Waldschütz die Siegesfeier. Die Preise dafür spendeten das Konzerthaus Weinviertel (Ziersdorf), Vizebürgermeister Martin Gudenus (Mühlbach), Raiffeisenbank Langenlois, Norbert & Ricky Tischelmayer (Wien) und das Weingut & Heuriger Humer (Mühlbach). Der Organisator des Preisrätsels Norbert Tischelmayer präsentierte in Wort und Bild Fotos und Anekdoten vom alten Mühlbach der 1950er- und 1960er-Jahre und die Auflösung des Preisrätsels. Es gab dabei 7 Publikumsfragen in Form eines Quiz, für die es ebenfalls Preise gab. Unter anderem wurde gefragt, wie der Mühlbacher Bürgermeister bei der Eröffnung der Joseph-Missionschule im Jahre 1954 hieß. Als Höhepunkt wurden die Gewinner ermittelt - das Glücksergl spielte die sechsjährige Franziska Böhm. Der erste Preis in Form von Heurigengutschein (Humer), Karten für eine Vorstellung im Konzerthaus Weinviertel, Weinflaschen und Bücher ging an die Familie Deim (Mühlbach).



**DOLEJSCHI**  
Fahren lernen!

www.dolejschi.at  
fahrschule@dolejschi.at

Rechte Kremseile 6 | A-3500 Krems  
Tel.: 02732 832 31 2 | Fax: 02732 832 31 6

Franz Eigl-Strasse 18 | 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52516 | Fax: DW 10

# Weihnachts- Kurs Kurs Kurs

Beginn am Dienstag  
**23. Dez. 2014 ab 16.00 Uhr**

**KURZKURS**  
auch für L 17 geeignet!

flexibles  
Kursystem

VIEL SPASS BEIM  
Fahren lernen!

## Die nächste „Gemeindezeitung“

erscheint voraussichtlich Ende März 2015.

Hinweise, Fotos und Berichte sind erbeten.

e-Mail: [windpress327@aon.at](mailto:windpress327@aon.at)

Spendenkonto Raiffeisenbank: 802.975 - Kennwort „Spende“

**Raiffeisen-Bauspar-Sommergewinnspiel**



Frau Roswitha Nowotny aus Mühlbach hat beim Sommerngewinnspiel der Raiff.Bausparkasse mitgemacht und ein brandneues Samsung Galaxy Tablet gewonnen. Bei der Gewinnübergabe in der RB Hohenwarth überreichten Bankstellenleiter Markus Kompek und Karin Schäffer der Siegerin das Gerät. Das vielseitige Tablet liegt bei Jung und Alt im Trend.

Bausparen ist die beliebteste Sparform der Österreicherinnen und Österreicher und das zurecht. Schon mit kleinen monatlichen Beträgen lassen sich die Vorteile des Bausparens nützen: Sparzinsen, staatliche Bausparprämie und der Anspruch auf eine günstige und sichere Finanzierung.

**LR Barbara Schwarz besuchte Tagesheimstätte**

Im Oktober besuchte Landesrätin Barbara Schwarz die Tagesheimstätte in Mühlbach, wo sie vom Caritas-Team mit Alfred Strohschneider, Obmann Hans Hahsler und der Gemeindeführung willkommen geheißen wurde. Gemeinsam mit LAbg. Richard Hogl wurde LR Schwarz von Natalie Schreiber durch die Caritas-Einrichtung geführt. Diese Einrichtung gibt es bereits seit 1997 und wurde vom Verein „Füreinander

der & Miteinander“ gegründet, der Verein wird von insgesamt 9 Gemeinden unterstützt. Die Klienten werden in der Tagesheimstätte fürsorglich betreut und können dabei ihre Kreativität individuell entwickeln, sei es in den diversen Werkstätten, im Garten oder bei der Betreuung von diversen Terrassen. Die Gäste, die erstmals diese Tagesheimstätte besuchten, zeigten sich von Einrichtung und Tagesablauf beeindruckt.



Von links sitzend Helga Sturm, Christian Bauer, Judith Penka, Gerda Ludwig und stehend Petra Lehner, Alfred Strohschneider, Christian Pollak, Obmann Hans Hahsler, Vizebgm. Mag. Martin Gudenus, Natalie Schreiber, LR Barbara Schwarz, LAbg. Richard Hogl und Bgm. Alfred Zeilinger  
Foto: füreinander-miteinander

Die besten Wünsche für die Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr 2015! Wir danken für ihr Vertrauen

LEHNER HAUSTECHNIK

3711 Ebersbrunn Nr. 133  
T: 02957/6922 • F: 02957/6922-22  
www.lehner-haustechnik.at  
info@lehner-haustechnik.at



Martinsfest im Kindergarten. Am 11.11. wurde das Martinsfest mit einem Laternenumzug zur Pfarrkirche in Hohenwarth, wo mit Pfarrmoderator Jerome gefeiert wurde. Mit einem Lichtertanz und dem Martinsspiel wurde auf das Leben des Hl. Martin verwiesen. Zum Abschluss teilten die Kindergartenkinder traditionell ihre selbstgebackenen Martinskipferl. Heuer haben sich auch erstmals die Kinder der 1. Klasse Volksschule angeschlossen.  
Foto: G. Käfer



Schöne sommerliche Momente im Schulalltag. - Ende Juni marschierten die Kinder der Volksschule Mühlbach in den Manhartsberg hinauf nach Olbersdorf und war zu Besuch bei Frau Krista. Die SchülerInnen durften in ihrem großen Garten spielen und alle wurden mit Jause, Getränken und Eis bewirtet. Im Bild rechts sieht man die fröhlichen Kinder mit ihren Pädagoginnen und einer strahlende Gastgeberin. Herzlichen Dank für diese schönen Stunden! - Anfang Oktober waren die Völksschüler aus Mühlbach zu Besuch bei der Familie Heinz und Maria Walkersdorfer in Bösendürnbach. Mit großer Begeisterung bewunderten die Kinder die vielen Tiere des großen und modernen Bauernhofes, die sie auch streicheln durften. Zum Abschluss gab es Kakao und Kuchen für die interessierten jungen Besucher. Herzlichen Dank für die tolle Führung!



**Veranstaltungen**

In Hohenwarth, am Fischerberg, wird zu Silvester wieder zum gemeinsamen Feiern eingeladen. - Im Jänner finden im Saal des GH Berger in Zemling folgende Veranstaltungen statt: Am 17.1. Ball der FF Zemling; am 24. Kindermaskenball ab 15 Uhr; am 25.1. ab 14.30 Uhr Seniorenbball und am 31.1. Ball der Feuerwehr Mühlbach. - Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Veranstalter

**Mittagsteller** (von 11.30 - 13.30 Uhr) **Euro 5,90**

**Betriebsurlaub** vom 22.12. bis 10.1.  
**Geöffnet: Ab 11. Jänner**

Wir bedanken uns bei allen Gästen des „Germanenstüberls“ in Elsarn für ihre Treue und hoffen, wir sehen uns wieder im Café Chiara in Straß.  
**Familie Lepolt & Team**

Bahnstraße 2  
3491 Straß im Straßertal  
Tel: 02735 / 20 708  
Email: c.lepolt@gmx.at

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Neu: Mo u. Di von 7 - 20 Uhr. - Mittwoch ist Ruhetag!  
Do u. Fr von 7 - 22 Uhr; Sa von 8 - 20 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 8 - 18 Uhr



„Roter Veltliner Siegetrophy“ für Hofbauer-Schmidt

Großer Erfolg für den „Roten Veltliner Hochstraß 2013“ aus dem Weingut Hofbauer-Schmidt in Hohenwarth. Bereits zum sechsten Mal vergab das Magazin wein.pur am 17. September 2014 Trophies

für die Weinvielfalt in Niederösterreich - und die Familie Hofbauer-Schmidt durfte sich im Casino Baden die „Roter Veltliner Siegetrophy“ für den Roten Veltliner in der Riede Hochstraß abholen.



**Bild von links: Chefredakteur Alexander Magrutsch, Direktorin des Niederösterreichischen Bauernbundes Mag. Klaudia Tanner, Johannes Hofbauer-Schmidt, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Weinbaupräsident NR Johannes Schmuckenschlager.** Foto: zVg



**Beim Erntedankfest der Pfarrgemeinde Hohenwarth schließt sich der Kindergarten gerne an. Die Kinder gestalten einen Erntedank-Tanz als Beitrag zum gelungenen Fest.** Foto: Kindergarten



**65 Senioren und Seniorinnen aus der Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach nützten am 5.11. einen herrlichen Tag zum Ganslessen in Gallien. Allen schmeckte es gut und das freute auch den Vorstand, allen voran die Gemeindeobfrau Lieselotte Krista.** Foto: Seniorenbund

**Auf uns können Sie bauen.**

Zweigniederlassung Zwettl

Swietelsky Baugesellschaft m.b.H.  
 Betonmischanlage Rudmanns  
 Asphaltmischanlage Dürnhof

A-3910 Zwettl, Rudmanns 142  
 T: +43/2822/525 12-0, E: zwettl@swietelsky.at

**SWIETELSKY**  
 www.swietelsky.com

*Siedlung Zemling: Planung und Bauausführung perfekt!*

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, sind die Bauarbeiten in der Siedlung Zemling bereits abgeschlossen. In der bereits bestehenden Siedlung in Zemling wurden wieder weitere 7 Bauparzellen aufgeschlossen. Nach Planung und erfolgter Ausschreibung durch die Fa. Hydro Ingenieure aus Krems wurde der Auftrag an die Firma Swietelsky Bau GmbH aus Zwettl vergeben.

geföhrt und abschließend der Straßenbau bis zur provisorischen Oberfläche hergestellt. Nun steht einer Verbauung der nach Süden ausgerichteten, in Waldrandnähe und ruhiger Lage liegenden Bauparzellen nichts mehr im Wege. Auskünfte erteilt gerne die Marktgemeinde Hohenwarth-Mühlbach. 02957/216 oder gemeinde@hohenwarthmuehlbach.at

So wurden alle Bauparzellen mit Schmutzwasserkanal, Regenwasserkanal und Trinkwasser versorgt. Auch die Verlegung der Stromkabeln der Netz NÖ sowie die Straßenbeleuchtungs- und Telekomkabeln wurde von der Fa. Swietelsky fachgerecht durch-

Über die richtige Planung der Firma Hydro Ingenieure sowie der fachgerechten und termingerechten Bauausführung durch die Firma Swietelsky konnten sich Vzbgm. Mag. Martin Gudenus und Ortsvorsteher Helmut Schachamayr bei einer Besichtigung vor Ort überzeugen.



**Im Bild von links nach rechts Josef Kienmayer, Walter Waringer und Vorarbeiter Erwin Stiedl (Firma Swietelsky); Ing. Christian Reisinger (Hydro Ingenieure) mit Ortsvorsteher Helmut Schachamayr und Vzbgm. Mag. Martin Gudenus in Zemling.** Foto: zVg

www.hydro-ing.at

**HYDRO INGENIEURE**  
 UMWELTECHNIK GMBH

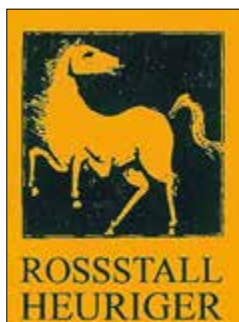
**MIT WEITBLICK ZU KLAREN LÖSUNGEN**

Die Spielgruppe wünscht allen LeserInnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch!

# Aus g`steckt is`: Heurigen-Gemütlichkeit im Straßertale

In Wiedendorf beim  
**„Kellerberg-Heurigen“**  
 der Familie Berger  
*geöffnet: 31. Dezember - 25. Jänner*  
 Fr. ab 17 Uhr, Sa. u So. ab 15 Uhr geöffnet  
**zu Silvester geöffnet!** - *Tel.: 02735 / 792 14*

**s` Weinlager**  
 Sonja und Werner Lager  
 in der Straßer Haselkellergasse  
 9.1. - 8.2. und vom 4. - 30.3.  
 MI bis MO ab 16 Uhr; Dienstag ist Ruhetag - Tel.: 0664 / 141 44 22  
 • Hausgemachte Speisen •



**Hannes Maglock**  
 Alter Winzerhof in Straß -  
 Bilderausstellungen  
**23. Jänner - 12. Februar**  
**27. März - 22. April**  
 täglich geöffnet ab 16 Uhr,  
 So. ab 15 Uhr | Tel. & Fax: 02735/2352  
 j.maglock@aon.at

Weinbau  
**Bruno Heindl**  
 3491 Elsam, Am Berg 45  
 Tel.: 02735/792 17 od. 0664/483 60 05  
 bruno.heindl@utanet.at  
 geöffnet: Mi. bis So. ab 16 Uhr  
**vom 14.2. bis 15.3. geöffnet**

Heurigenlokal  
**"Zum Hamster"**  
 Qualitätsweine, Edelbrände  
**Fremdenzimmer!**  
 3491 Straß,  
 Bahnstraße 188  
 Tel.: 02735/28 83  
 www.hamster-heuriger.at  
**Öffnungszeiten neu:**  
 Mo - Sa ab 15 Uhr  
 Sonn- u. Feiertag  
 schon ab 11 Uhr!  
**27.12. - 25.1.**  
 (zu Silvester geschlossen)  
**27.2. - 29.3.**

## Weinsegnung 2014: Mit Staubigem, Gansl und Gesang

Ausverkauft hieß es nach kurzer Anmeldefrist! Darüber haben sich der Dorferneuerungsverein und der Weinbauverein Hohenwarth als Organisatoren sehr gefreut. Hatten sie doch vor vier Jahren nicht zu hoffen gewagt, dass die Weinsegnung eine Tradition werden könnte. Heuer, am Tag des Landespatrons, dem Hl. Leopold,

spendete Leopold Sutter den Segnungswein. Trotz des schwierigen Jahres in den Weingärten (viel Regen im August und fehlende Sonnenstunden) durch die Wetterkapriolen, konnten sich die Gäste von der tollen Qualität des Jungweines überzeugen. Gesegnet wurde der Wein von Pfarrmoderator Jerome Ambarusi. Als Patin konnte

Christina Weidinger, Gründerin des diabla media Verlages, gewonnen werden. Überrascht wurden alle Leopolds von einem für sie komponierten Namenstagliedes der Gruppe „Taktlos“. Der Männer-Acapella-Chor Taktlos, der die Weinsegnung umrahmte, besteht seit 10 Jahren und feierte dies vor einigen Wochen mit einem ausverkauften Konzert im Konzerthaus in Ziersdorf. Abgerundet wurde die Feier durch die gschmackigen Gansl, einem hervorragenden Rindsbraten oder ausgezeichnetem gebackenen Gemüse. DEV-Obfrau Sabine Pavlasek und Weinbauobmann Hans Setzter bedanken sich bei allen Helfern für die Unterstützung bei den vielen Vorbereitungsarbeiten.



Im Bild rechts Ehrengäste und Organisatoren bei der bereits 4. Weinsegnung, die im Dorf- und Kulturzentrum in Hohenwarth stattgefunden hat.

**Unsere Angebote**

|  |      |
|--|------|
| 1 Stange Hausmarke                     | 8.99 |
| 1 Stange Knoblauchwurst                | 6.99 |
| Karree mit Knochen<br>ab 2 Kg - per kg | 4.99 |

**FLEISCHEREI graf**  
 LANGENLOIS - KREMS - STRASS  
**3491 Straß**  
 Herrngasse 85, Tel.: 02735/55 69  
 Di - Fr 7.30 - 12 Uhr  
 Sa 7 - 12 Uhr  
 Freitagnachmittag von 15-18 Uhr geöffnet

**UNSER X LAGERHAUS**

**Tankstelle - rund um die Uhr geöffnet zum Selbertanken!**

**Unsere Werkstätte in Mühlbach repariert alle Fahrzeuge und Marken**

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus Mühlbach ist immer für Sie da!  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag  
 von 7.30 - 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr  
**Tel.: 02957/311 - www.lagerhaus-absdorf.at**



Am 12.9. feierten Peter Leopold und Angela Hofbauer-Schmidt aus Hohenwarth das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Seitens der Gemeinde gratulierte Bgm. Alfred Zeilinger, vom Seniorenbund Obfrau Lieselotte Krista und Christine Trauner recht herzlich! Rechts im Bild die Gratulanten bei Gundula Engelmänn aus Mühlbach, die am 26.9. ihren 80. Geburtstag feierte. Namens der Gemeinde gratulierte OV Josef Schnauer und für den Seniorenbund Lieselotte Krista und Elisabeth Lazenhofer, vorne sitzend Johannes Engelmänn, Gatte der Jubilarin.



Theresia Bauer aus Ebersbrunn feierte am 26. September ihren 80. Geburtstag, im Bild mit Gatten Karl sowie den Gratulanten GGR Josef Linhart (links) und OV Josef Maringer (rechts). Foto: Gemeinde



Die erfolgreichen Schützen beim Sauschießen am 7.9. in Ebersbrunn: Sieger wurde Paul Aumann (Bildmitte) aus Großwetzdorf vor Joe Linhart (links) und Stefan Jordan. Foto: Schützenverein



Die Aktiven der Jugendsportunion Lohenberg (Zemling) mit ihren Betreuern. Foto: Peter Böhm

### Erfolgreiches Jahr für die JSU Lohenberg

Die Jugendsportunion Lohenberg hat auch in ihrem 4. Bestandsjahr viele Aktivitäten und Projekte umgesetzt. Sport, Spiel und Spaß standen dabei wieder im Mittelpunkt. Kinder, Eltern, Trainer und Freunde kommen immer wieder gerne zu den diversen Veranstaltungen des überaus aktiven Vereines. Im abgelaufenen Jahr gab es ein Wuzzeltornier für die Jugend, das Preis- und Zankerlschnapsen mit den Siegern Herbert Neugebauer, Mathias Hauenschild und Leopold Elsner, Teilnahme am Mike Cup (Fußball); das Fußballfest im Mai mit dem Turniersieg von Zemling; Zeltlager mit Lagerfeuer und Würstelgrillen; Sieg beim Bambiniturnier am 4.10. in Langenlois und am 18.10. Teilnahme am Familienwandertag mit Rätselrally

mikt Ausklang am Sportplatz. Termine 2015: Hallentraining im Jänner in Kirchberg, Preis- und Zankerlschnapsen am 7.3. im FF-Haus; Kindersportfest mit Fußballturnier am 20. Juni und Familienwandertag im September. Der Verein besteht seit vier Jahren, hat 80 Mitglieder (Mitgliedsbeitrag Euro 5,- pro Jahr) und wird vom Trainer-team Markus Schuster, Fritz Göttl, Ernst Salzbauer, Alfred Jell, Alexander Pfaller, Peter Böhm, Kurt Novotny, Robert Salzbauer und Thomas Fitzka betreut. Ein ganz besonderer Dank sei den Sponsoren gesagt: Ortsvorsteher Helmut Schachamayr und seiner Gattin Irmgard, der Gemeinde, der NÖ Sportunion, der Sparkasse Ravelsbach und der Raiffeisenbank Mühlbach.

### Ehepaar Leeb verstorben

In Ronthal 37 wohnhaft gewesen, verstarb am 25. Oktober Oberstudienrat Dkfm. Mag. Adolf Werner Leeb im 79. Lebensjahr; nur wenige Tage später, am 7. November, schloss auch seine Gattin Herta Leeb, im 90. Lebensjahre, für immer ihre Augen. Um ihre Eltern, die am Friedhof in Stein ihre letzte Ruhestätte fanden, trauern vor allem die Tochter Alexandra sowie die Söhne Werner und Peter mit ihren Familien.

Wir  
wünschen  
schöne  
Feiertage  
und ein  
erfolgreiches  
neues  
Jahr!



Der Musikverein Manhartsberg freut sich über Zuwachs! - Gut vorbereitet stellten sich die JungmusikerInnen Katharina Böhm, Celine Röhrer, Cornelia Schachamayr, Angelika Friedl, Michaela Friedl und Florian Böhm der Prüfung für das Leistungsabzeichen in Bronze und wurden mit einem tollen Erfolg belohnt! Dazu gratuliert der Musikverein Manhartsberg recht herzlich und wünscht den frisch gebackenen JungmusikerInnen weiterhin viel Erfolg und Freude am Musizieren! K.Grill

Foto: MV Manhartsberg



### Landesbewerb: FF Mühlbach erfolgreich!

Die FF-Mühlbach nahm zum ersten Mal mit 3 Wettkampfgruppen am Landesbewerb, der am 29.6. in Retz stattgefunden hat, teil.

**1. Gruppe in Bronze und Silber:** FM Beck Sebastian, FM Dielacher Roger, FM Dvorak Manuel, FM Genger Alexander, FM Humer Florian, FM Humer Manuel, FM Krassa Pascal, FM Leitner Amanda, BM Miltner Horst.

**2. Gruppe in Bronze:** LM Beck Markus, BM Beck Norbert, LM Berisha Manuel, FM Dvorak Regina, V Flötzer Jürgen, FM Kunert Doris, OFM Menner Thomas, SB Schüsler Georg, BI Trauner Manfred.

**3. Gruppe in Bronze:** EHVM Flötzer Gottfried, OLM Gafoz

Leopold, OFM Göttl Fritz, LM Jell Alfred, HLM Kunert Georg, HBI Kunert Horst, HFM Mold Ludwig, LM Svejda Thomas und LM Traxler Dietmar.

Kommandant Horst Kunert: „Es war dies eine wunderbare Sache, die die Zusammengehörigkeit in unserer Wehr zusammengeschweißt hat. Das Kommando möchte sich bei allen Teilnehmern für die gute Leistung und Kameradschaft bedanken!“

**Atemschutz.** - Neun Mitglieder der Feuerwehr Mühlbach legten am 25. Oktober in Mühlbach die Ausbildungsprüfung Atemschutz erfolgreich ab. Hauptprüfer OLM Martin Winalek und sein Prüfer team nahmen die Prüfung ab.



Interessanter  
Vortrag bei  
Sturmheurigen  
in Ebersbrunn



Thomas Mantler (im Bild mit DEV-Obmann Dir. Stefan Scherz) hat einen spannenden, informativen und heiteren Reisebericht über Weinlese in Chile und Reise durch Südamerika gebracht, die zahlreichen, begeisterten Besucher saßen noch lange bei Sturm und Erdäpfel und anderen Köstlichkeiten beisammen. Der Reinertrag ist für die Schwemme neu reserviert, die 2016 als Biotop umgebaut werden soll.